

Wohnbevölkerung 2023

Starkes Wachstum der Luzerner Bevölkerung

Im Jahr 2023 wuchs die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Luzern um 1,9 Prozent. Das starke Bevölkerungswachstum ist sowohl im Geburtenüberschuss als auch im positiven Wanderungssaldo begründet. Es geht auch auf jene Personen mit Schutzstatus S zurück, welche nach einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten zur ständigen Wohnbevölkerung zählen. Ausführlichere Informationen zum Thema bietet der neue [LUSTAT-Webartikel](#).

Ende 2023 hatten gemäss den neusten Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik 432'744 Einwohner/innen ihren ständigen Wohnsitz im Kanton Luzern. Damit ist die ständige Wohnbevölkerung innert Jahresfrist um 7'893 Personen gewachsen, was einer Zunahme um 1,9 Prozent entspricht. Diese starke Zunahme geht auch auf jene Personen mit Schutzstatus S zurück, welche nach einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten zur ständigen Wohnbevölkerung zählen. Gesamtschweizerisch wuchs die Bevölkerungszahl 2023 um 1,7 Prozent.

Geburtenüberschuss und positiver Wanderungssaldo führen zum Wachstum

Das Wachstum der Luzerner Bevölkerung 2023 ist sowohl auf einen positiven Wanderungssaldo als auch auf einen Geburtenüberschuss zurückzuführen. Grund für den höheren Geburtenüberschuss gegenüber dem Vorjahr ist die Abnahme der Todesfälle, während die Anzahl der Geburten stabil blieb. Stärker als der Geburtenüberschuss trug aber der Wohnortswechsel zum Bevölkerungswachstum bei. Die Differenz aller Zuzüge (inkl. Übertritte der nichtständigen zur ständigen Wohnbevölkerung) und Wegzüge betrug im Jahr 2023 plus 6'923 Personen (2022: +3'751 Pers.). Der ausserordentlich hohe Wanderungssaldo hängt mit denjenigen Personen mit Schutzstatus S zusammen (grösstenteils Ukrainer/innen), welche aufgrund ihrer Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten zur ständigen Wohnbevölkerung zählen. Insgesamt führten diese Übertritte zu einer Zunahme um 2'536 Personen.

Wechsel von Bevölkerungsstatus führen zu hohen Wanderungsgewinnen

Einwanderungen aus dem Ausland (inkl. Übertritte der nichtständigen zur ständigen Wohnbevölkerung) sind die grössten Treiber des Luzerner Bevölkerungswachstums. Über drei Viertel der gesamten Bevölkerungszunahme ist auf den positiven internationalen Wanderungssaldo zurückzuführen: 2023 kamen 10'548 Personen aus dem Ausland in den Kanton Luzern oder ihr Bevölkerungstyp wechselte administrativ von der nichtständigen zur ständigen Wohnbevölkerung. Letzteres machte 2023 über einen Drittel des internationalen Wanderungssaldos aus; 4'152 Personen zählten Ende 2023 aufgrund ihres Wechsels des Bevölkerungstyps neu zur ständigen Wohnbevölkerung. Rund 60 Prozent dieser gut 4'100 Personen waren ukrainische Staatsangehörige (2'480 Pers.).

Im Jahr 2023 verliessen 4'387 Luzerner/innen den Kanton in Richtung Ausland. Gegenüber 2022 nahmen sowohl die Einwanderungen als auch die Auswanderungen zu (+48,2 bzw. +3,0%).

Der interkantonale Wanderungssaldo, also die Differenz zwischen Zuzügen aus anderen Kantonen und Wegzügen in andere Kantone, betrug 2023 für den Kanton Luzern plus 762 Personen (8'785 Zuzüge vs. 8'023 Wegzüge).

Ausländeranteil tiefer als im Schweizer Durchschnitt

Ende 2023 waren unter den 432'744 Einwohnern/-innen mit ständigem Wohnsitz im Kanton Luzern 90'871 Personen ausländischer Staatsangehörigkeit. Damit hat die Zahl der ausländischen Wohnbevölkerung im Kanton innert Jahresfrist um 7,8 Prozent zugenommen. Der Ausländeranteil erhöhte sich auf 21,0 Prozent (2022: 19,8%), blieb jedoch weiterhin deutlich unter dem gesamtschweizerischen Schnitt von 27,0 Prozent. Demgegenüber wuchs die Zahl der Luzerner/innen mit schweizerischer Nationalität um 0,4 Prozent. Das Wachstum der Schweizer Bevölkerung ist geprägt von Einbürgerungen. So erhielten 2023 insgesamt 1'203 Luzerner/innen das Schweizer Bürgerrecht. Die am häufigsten vertretenen ausländischen Nationalitäten im Kanton waren 2023 Deutschland (17,1%), Italien (10,2%), Kosovo (8,9%) und Portugal (8,6%).

Der [LUSTAT-Webartikel](#) präsentiert die neusten Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik 2023. Im Fokus steht die Bevölkerungsentwicklung in Folge des Wanderungssaldos und des Geburtenüberschusses. Weiter werden die Zusammensetzung der Luzerner Bevölkerung anhand von Altersgruppen und Staatszugehörigkeit betrachtet sowie die regionalen Entwicklungen analysiert.



[Webartikel](#)



[Daten](#)

Luzern, 22. August 2024

Statistische Informationen:

Sibylle Haas, wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 23

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.